

**Prüfungsordnung für das Fach Sozialwissenschaften  
zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt  
an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen  
mit dem Abschluss „Master of Education“  
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
vom 05. März 2021**

Auf Grund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 06. Juni 2011 (AB Uni 2011/13, S. 909 ff.), zuletzt geändert durch die Achte Änderungsordnung vom 2. Februar 2018 (AB Uni 2018/4, S. 216 ff.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**§ 1**

**Studieninhalt (Module)**

- (1) Das Fach Sozialwissenschaften im Studium für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

Modul Fachdidaktische Vertiefung (Fachdidaktik, 6 LP), Pflichtmodul

Modul Ökonomische Vertiefung: Angewandte Wirtschaftswissenschaft (Ökonomik, 5 LP),  
Pflichtmodul

Modul Soziologische Vertiefung (Soziologie, 5 LP), Wahlpflichtmodul

Modul Politikwissenschaftliche Vertiefung (5 LP), Wahlpflichtmodul

Modul Masterarbeit (18 LP), Wahlpflichtmodul

- (2) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.
- (3) Es muss entweder das Wahlpflichtmodul „Soziologische Vertiefung“ oder das Wahlpflichtmodul „Politikwissenschaftliche Vertiefung“ erfolgreich abgeschlossen werden. Mit der verbindlichen Anmeldung zur ersten Prüfungsleistung innerhalb eines der beiden Wahlpflichtmodule ist die Wahl dieses Moduls verbindlich erfolgt. Die Masterarbeit kann im Fach Sozialwissenschaften geschrieben werden.

**§ 2****Studien- und Prüfungsleistungen**

- (1) Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. Die Masterarbeit kann einmal wiederholt werden. Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.
- (2) Art, Umfang und Dauer der Prüfungsleistungen werden durch die Modulbeschreibungen bestimmt. Nach Maßgabe der Modulbeschreibungen können sie dabei insbesondere in schriftlicher, mündlicher und/oder elektronischer Form erbracht werden. Dabei können die Modulbeschreibungen eine Prüfungsleistung auch in Form einer Gruppenarbeit zulassen, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatin bzw. des einzelnen Kandidaten aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist. Darüber hinaus können die Modulbeschreibungen bestimmen, dass Klausuren und andere, in den Modulbeschreibungen festgelegte Prüfungsleistungen durch gleichwertige Prüfungsleistungen ersetzt werden können. Insoweit gibt der/die zuständige Lehrende/n spätestens zum Beginn der Lehrveranstaltung die Prüfungsform, die Prüfungsmodalitäten und die Bearbeitungszeit beziehungsweise die Dauer der Prüfungsleistungen für alle Prüflinge der jeweiligen Prüfung einheitlich und verbindlich bekannt.
- (3) Studienleistungen können benotet werden. Für die Benotung findet § 18 Abs. 1 Satz 2 der Rahmenordnung entsprechende Anwendung.

**§ 3****Masterarbeit**

- (1) Sofern die Masterarbeit im Fach Sozialwissenschaften geschrieben wird, wird das Thema erst ausgegeben, wenn das Modul, an das sich die Masterarbeit inhaltlich anschließt, erfolgreich abgeschlossen worden sind.
- (2) Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate. Wird die Masterarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist sechs Monate. Die Masterarbeit ist dann studienbegleitend, wenn parallel zu ihr noch mindestens ein weiteres Modul absolviert werden muss.

**§ 4****Inkrafttreten**

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die ab dem Sommersemester 2021 erstmalig im Masterstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Fach Sozialwissenschaften an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert werden und die den vorausgegangenen Bachelorstudiengang unter den Bedingungen der Prüfungsordnung für das Fach Sozialwissenschaften zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 24. Juli 2018 und mithin der nordrhein-westfälischen Lehramtszugangsverordnung vom 25. April 2016 (LZV 2016) abgeschlossen haben; dasselbe gilt für Bewerberinnen und Bewerber, deren vorausgegangener Bachelorabschluss die Voraussetzungen der LZV NRW 2016 erfüllt.

Ausgefertigt auf Grund der Beschlüsse der Fachbereichsräte der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (Fachbereich 04) vom 20. Januar 2021 und des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften (Fachbereich 06) vom vom 20. Januar 2021. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 05. März 2021

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s

**Anhang: Modulbeschreibungen**

<b>Unterrichtsfach</b>	<b>Sozialwissenschaften</b>
<b>Studiengang</b>	Master of Education HRGSe
<b>Modul</b>	<b>Fachdidaktische Vertiefung</b>
<b>Modulnummer</b>	MHD

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	1 Semester	
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180h	
Dauer des Moduls	3 Semester	
Status des Moduls	Pflichtmodul	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
<b>Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum</b>	
Das Modul baut auf den im Bachelor erworbenen Grundlagen der Fachdidaktik der Sozialwissenschaften auf und vertieft diese.	
<b>Lehrinhalte des Moduls</b>	
Inhalte sind Ergebnisse fachdidaktischer Lehr-Lernforschung der inklusionsorientierten Fachdidaktik der Sozialwissenschaften: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansätze, Methoden und Medien der Erforschung, Diagnose und Bewertung von heterogenen Lernvoraussetzungen, -situationen, -prozessen, -materialien und -ergebnissen an exemplarischen Beispielen, Herausforderungen der Leistungsbewertung, Verfahren der Qualitätssicherung</li> <li>• Ausgewählte aktuelle Gegenstände, Ansätze und Projekte sozialwissenschaftlicher Bildung zur Gestaltung innovativer Lehr- und Lernformate unter reflektierter Bezugnahme auf einschlägige Theorien und Modelle fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Provenienz</li> <li>• Unterrichtsmethoden und -medien: Bedeutung, Methodentypen, Realbegegnungen, -analysen; Realitätssimulation versus –mitgestaltung, Symbole der Realität; Medienformen: Print-, audiovisuelle und interaktive digitale Medien, Analyse von Medien; Entwicklung von Lernaufgaben</li> </ul>	

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
<p>Folgende Kompetenzen werden im Verlauf des Moduls erworben: Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können theoriebasiert heterogene Lernvoraussetzungen in Lernergruppen diagnostizieren und bewerten und kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung sowie Möglichkeiten der individuellen Förderung im Fach</li> <li>• kennen den aktuellen fachdidaktischen Forschungsstand der Fachunterrichtsforschung zum inklusiven, sprachsensiblen Fachunterricht und zu heterogenen Lerngruppen und können diesen diskutieren, kriteriengestützt beurteilen und diagnoseorientiert operationalisieren</li> <li>• können exemplarisch aktuelle, wissenschaftsbasierte, kompetenzorientierte Lehr- und Lernprozesse schüler- und problemorientiert auch für heterogene Lerngruppen und inklusiven Fachunterricht planen, gestalten und evaluieren sowie horizontale Ansätze der demokratieorientierten Schulentwicklung umsetzen</li> <li>• können Medien, Materialien und Aufgaben in ihrer Eignung als Lehrmaterial zur Vermittlung von Kompetenzen beurteilen, gestaltungsorientiert auswählen und selbst erstellen</li> <li>• können auf der Grundlage ihrer fachbezogenen Expertise hinsichtlich der Planung und Gestaltung eines inklusiven Unterrichts mit sonderpädagogisch qualifizierten Lehrkräften und sonstigem pädagogischen Personal zusammenarbeiten und mit ihnen gemeinsam fachliche Lernangebote entwickeln.</li> </ul>	

3		Struktureller Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Sta- tus	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	S	Domänenspezifische Diagnostik in der inklusiven sozialwissenschaftlichen Bildung	P	3	30/ 2 SWS	60
2	S	Lehr- und Lernformen in der sozialwissenschaftlichen Bildung	P	3	30/ 2 SWS	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Die Studierenden wählen ihre Lehrveranstaltungen aus dem didaktischen Lehrangebot der beteiligten Institute Soziologie, Politikwissenschaft und Ökonomik.				

4		Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)			
Prüfungsleistung(en)					
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Um- fang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
MAP	Hausarbeit (Didaktische Studie; Vortrag zu einer fachdidaktischen Fragestellung; Erstellen einer Unterrichtsreihe mit didaktischem Kommentar, Bericht über ein abgeschlossenes Forschungsprojekt usw.) und deren Präsentation im Seminar	15 Minuten und 3-5 Seiten Text	1.	100 %	
Studienleistung(en)					
Art		Dauer/ Um- fang	Anbindung an LV Nr.		
Methodisches Projekt: Erstellen von Unterrichtsmaterial; Durchführung einer Methode; Vorstellung von Unterrichtsmedien (Schulbücher; Lernsoftware; e-learning Instrumente); Durchführung von Expertinnen-/Experteninterviews und ggf. deren Präsentation im Seminar.		15 Minuten und 3 Seiten Text	2.		
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		40%			
5		Voraussetzungen			

Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen.

<b>6</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus / Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Andrea Szukala	
Anbietende Lehrereinheit(en)	Centrum für Interdisziplinäre Wirtschaftsforschung (FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät) Institut für Politikwissenschaft (FB 06 - Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften) Institut für Soziologie (FB 06 - Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)	

<b>7</b>	<b>Mobilität / Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master of Education GymGe Sozialwissenschaften (Politikwissenschaft, Soziologie, Wirtschaftswissenschaft) Master of Education BK Wirtschaftslehre/ Politik	
Modultitel englisch	Advanced Didactics of Social Science	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Diagnostics in Social Science Education	
	LV Nr. 2: Learning and Teaching in Social Science Education	

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>	
Fachdidaktik (LP)	In LV Nr. 1 sind 3 LP für Fachdidaktik vorgesehen.  In LV Nr. 2 sind 3 LP für Fachdidaktik vorgesehen	Modul: 6
Inklusion (LP)	LV Nr. 1 sind 3 LP für Inklusion vorgesehen  LV Nr. 2 sind 1 LP für Inklusion vorgesehen	Modul: 4

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	-	

<b>Unterrichtsfach</b>	<b>Sozialwissenschaften</b>
<b>Studiengang</b>	Master of Education HRSGe
<b>Modul</b>	Ökonomische Vertiefung: Angewandte Wirtschaftswissenschaft
<b>Modulnummer</b>	MHW

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	5 LP / 150h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul bietet den Studierenden die Chance die im Bachelor erworbenen wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse gezielt zu vertiefen.	
Lehrinhalte des Moduls	
Dieses Modul vertieft anwendungsbezogen wirtschaftstheoretische, wirtschaftspolitische und betriebswirtschaftliche Fragestellungen der Pflichtveranstaltungen. Es werden bspw. Grundbegriffe, Messkonzepte sowie Instrumente der Arbeitsmarktpolitik, Grundlagen und Instrumente der Wettbewerbspolitik, ökonomische Begründungen und Grundlagen der Verbraucherpolitik, Reformbedürftigkeit der europäischen Institutionen oder ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftslehre intensiv thematisiert.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Im Rahmen dieses Moduls werden die allgemein-theoretischen Basiskenntnisse wirtschaftswissenschaftlicher Zusammenhänge anhand praxisrelevanter Politikfelder vertieft. Die Möglichkeit der Auswahl von Seminaren bietet den Studierenden die Chance, ihr Studienprofil weiter zu schärfen. Das Modul bietet eine vertiefende Einsicht in bedeutende wirtschaftspolitische und betriebswirtschaftliche Fragestellungen und eignet sich sowohl zur Berufsqualifikation als auch als Vorbereitung eines vertiefenden Masterstudiums, sowie zur Stärkung der Selbstlernkompetenzen der Studierenden für den späteren weiteren selbständigen Wissenserwerb.	

<b>3</b>	<b>Struktureller Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Sta- tus	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	S	Ein Seminar zur BWL oder VWL aus dem Lehrangebot des Centrums für Interdisziplinäre Wirtschaftsforschung	P	5	30 / 2 SWS	120
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Ein Seminar aus dem Angebot des Centrums für Interdisziplinäre Wirtschaftsforschung				
<b>4</b>	<b>Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)</b>					
Prüfungsleistung(en)						

MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Seminararbeit	15 Seiten	1.	100 %
<b>Studienleistung(en)</b>				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Präsentation		15 Minuten	1.	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	30%			

<b>5</b>	<b>Voraussetzungen</b>			
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen			

<b>6</b>	<b>Angebot des Moduls</b>			
Turnus / Taktung	Jedes Semester			
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Thomas Apolte, Prof. Dr. Alexander Dilger, Prof. Dr. Christian Müller			
Anbietende Lehrereinheit(en)	Centrum für Interdisziplinäre Wirtschaftsforschung (FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)			

<b>7</b>	<b>Mobilität / Anerkennung</b>			
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master of Education GymGe Sozialwissenschaften (Politikwissenschaft, Soziologie, Wirtschaftswissenschaft) Master of Education BK Wirtschaftslehre/ Politik			
Modultitel englisch	Applied Economic Science			
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Seminar on Applied Economic Science			

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>			
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0		
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0		

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>			
	-			

<b>Unterrichtsfach</b>	<b>Sozialwissenschaften</b>
<b>Studiengang</b>	Master of Education HRSGe
<b>Modul</b>	<b>Politikwissenschaftliche Vertiefung</b>
<b>Modulnummer</b>	MHP

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	4. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	5 LP / 150 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Ziel des Moduls ist die Auseinandersetzung mit für das Studienziel relevanten Inhalten aus politikwissenschaftlicher Perspektive auf Masterniveau.	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Die für dieses Modul wählbaren Seminare behandeln Themen und Fragestellungen aus den Forschungsbereichen der Politischen Steuerung und der Politischen Partizipation.</p> <p>Seminare aus dem Bereich der Politischen Steuerung behandeln theoretische, normative und empirische Fragestellungen politischer Steuerung sowie aktuelle Debatten um die Rolle von Staat und staatlichen Organisationen in Demokratien, Autokratien, Transformationsgesellschaften und im inter- und transnationalen Raum. Die Studierenden erfahren, wie politische Steuerungsziele erreicht werden, welche Steuerungsinstrumente dabei zum Einsatz kommen und welche Rolle Institutionen im politischen Prozess spielen. Gemeinsame Klammer der Kurse ist die top-down Perspektive auf Politik, in der vor allem Akteure, Interessen, Steuerungsmuster, Wissenskulturen, Diskurse, Ideen sowie die Strukturen des politischen Prozesses fokussiert werden. Die Seminare unterscheiden sich jedoch sowohl in Hinblick auf die untersuchte Steuerungsebene (Kommune, Region, Land, Staat, inter- und transnationale Ebene) als auch in Hinblick auf die konzeptionelle Anlage des Seminars. Angeboten werden sowohl eher praktisch ausgerichtete Politikfeldanalysen als auch theorieorientierte Analysen politischer Steuerung unter Bezugnahme auf normative und analytische Theorien der Gegenwart und die politischen Ideengeschichte.</p> <p>Seminare aus dem Bereich Politische Partizipation zielen auf eine vertiefende Aneignung und exemplarische Überprüfung und normative Evaluation und Kritik ausgewählter Erklärungsansätze und Heuristiken politischer Partizipation und politischen Entscheidens auf bzw. in den verschiedenen Ebenen, Arenen und Sektoren von Governance. Gemeinsame Klammer der Kurse ist die bottom-up Perspektive auf Politik, die weniger auf staatliche Institutionen, sondern auf die erweiterte Systemstruktur fokussieren. Gefragt wird dabei nach den Möglichkeiten, Demokratie durch zivilgesellschaftliche Partizipation und Deliberation zu erreichen bzw. zu vertiefen. Im Zentrum stehen nicht-staatliche Akteure (z.B. Vereine, Verbände, Soziale Bewegungen, Religionsgemeinschaften), aber auch Akteure des Marktes, die an der allgemeinverbindlichen Regelsetzung mit verschiedenen Instrumenten mitwirken.</p>	

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls
<p>Die Studierenden sind in der Lage, sich aus der Fachliteratur eigenständig Wissen anzueignen, dieses Wissen kritisch zu hinterfragen, den anderen Seminarteilnehmern allein oder in Gruppenarbeit anschaulich zu präsentieren, zu diskutieren und zu bewerten.</p> <p>Je nach Wahl des Seminars erlangen die Studierenden entsprechende themenbezogene Fachkompetenzen.</p> <p>In Seminaren der „Politischen Steuerung“ erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse politischer Steuerungsprozesse in verschiedenen Politikfeldern und auf verschiedenen Steuerungsebenen. Dabei vertiefen sie ihr Wissen über die Funktionsweise politischer Systeme und werden in die Lage versetzt, ihre hierdurch entwickelten Analysefähigkeiten selbständige auf andere politische Kontextbedingungen zu übertragen.</p> <p>Die Studierenden erlangen in Seminaren der „Politischen Partizipation“ vertiefte Kenntnisse politischer Partizipation in verschiedenen Kontextbedingungen und auf verschiedenen Steuerungsebenen. Dabei vertiefen sie ihr Wissen über die Handlungsmöglichkeiten zivilgesellschaftlicher und anderer nicht-staatlicher Akteure und werden in die Lage versetzt, ihre hierdurch entwickelten Analysefähigkeiten selbständige auf andere politische Kontextbedingungen zu übertragen. Die Studierenden erweitern zudem ihre Grundkenntnisse politischer Theorien, vertiefen ihre Kenntnisse der politischen Ideengeschichte und können Bezüge zu aktuellen Theoriedebatten herstellen. Sie üben zudem, Theorieaussagen auf ihre Hypothesenfähigkeit als Ausgangspunkt empirischer Forschung zu erkennen und anzuwenden.</p>

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	S	Masterseminar Politikwissenschaft	P	5	30h / 2SWS	120h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Die Studienberatung des IfPol berät die Studierenden des Studiengangs bei der Wahl der politikwissenschaftlichen Lehrveranstaltung und orientiert sich dabei an den Empfehlungen der Kultusministerkonferenz zu den fachwissenschaftlichen Beiträgen der Politikwissenschaft.				

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Mündliche Prüfung	30 Minuten	1.	100 %
Studienleistung(en)				
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.		
In den Seminaren sind, nach näherer Bestimmung durch die verantwortlichen Lehrenden, bis zu Studienleistungen vorgesehen. Dabei können die verantwortlichen Lehrenden Referate (ca. 30 min.), Rezensionen, Essays und Thesenpapiere (bis 600 Wörter) oder vergleichbare andere seminarartige Aufgaben als Studienleistungen definieren.	(nebenstehend)	1.		
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	30%			

<b>5</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	Die regelmäßige Teilnahme wird empfohlen.	

<b>6</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus / Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte/r	Dr. Matthias Freise	
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Politikwissenschaft (Fachbereich 06 – Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)	

<b>7</b>	<b>Mobilität / Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine	
Modultitel englisch	Focus Political Science	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Master Seminar Political Science	

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	-	

<b>Unterrichtsfach</b>	<b>Sozialwissenschaften</b>
<b>Studiengang</b>	Master of Education HRSGe
<b>Modul</b>	<b>Soziologische Vertiefung</b>
<b>Modulnummer</b>	MHS

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	3. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	5 LP/150 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, das im Bachelor erworbene soziologische Wissen gezielt zu vertiefen.	
Lehrinhalte des Moduls	
Die zu wählenden Lehrveranstaltungen zur Religionssoziologie, zur Wissenssoziologie, zur Arbeits- und Organisationssoziologie, zur Soziologischen Theorie sowie zu gesellschaftlichen Differenzierungs- und Entdifferenzierungsprozessen bieten einen Überblick über die in diesen Bereichen relevanten theoretischen und methodischen Ansätze. Dabei werden auch die einschlägigen Arbeitstechniken behandelt.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden sind in der Lage, sich aus der Fachliteratur eigenständig Wissen anzueignen, dieses Wissen kritisch zu hinterfragen, den anderen Seminarteilnehmern allein oder in Gruppenarbeit anschaulich zu präsentieren, zu diskutieren und zu bewerten. Ebenfalls lernen die Studierenden im Rahmen der Modulabschlussprüfung, eine schriftliche Arbeit in einer vorgegebenen Bearbeitungszeit nach wissenschaftlichen Maßgaben anzufertigen. Je nach Wahl des Seminars erlangen die Studierenden themenbezogene Fachkompetenzen im Bereich der Religionssoziologie, der Wissenssoziologie, der Arbeits- und Organisationssoziologie, der Soziologischen Theorie sowie über gesellschaftliche Differenzierungs- und Entdifferenzierungsprozesse.	

<b>3</b>	<b>Struktureller Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Sta- tus	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1)	S	Seminar	P	5	30 h/ 2 SWS	120 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Die Studierenden können eine Veranstaltung nach Maßgabe des Lehrangebotes wählen.			

<b>4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)</b>				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Hausarbeit im Rahmen des Seminars mit Thema nach Absprache mit der/dem Lehrenden (H) oder Referat mit Ausarbeitung (R) nach Vorgabe der/des Lehrenden	15 S. (H) oder 15-20 Minuten und 10 S. (R)	1.	100%
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		30%		

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Keine

<b>6 Angebot des Moduls</b>	
Turnus / Taktung	jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Dr. Katrin Späte
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Soziologie (Fachbereich 06 - Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)

<b>7 Mobilität / Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	MEd GymGe Sozialwissenschaften MEd BK Wirtschaftslehre/ Politik
Modultitel englisch	Focus Sociology
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Seminar

<b>8 LZV-Vorgaben</b>		
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0

<b>9 Sonstiges</b>	
	-

<b>Unterrichtsfach</b>	<b>Sozialwissenschaften</b>
<b>Studiengang</b>	Master of Education HRSGe
<b>Modul</b>	<b>Masterarbeit</b>
<b>Modulnummer</b>	MA-Arbeit

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	4. Semester	
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	18 LP/540 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul	

<b>2</b>	<b>Profil</b>	
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum		
Die Masterarbeit vertieft das erlernte wissenschaftliche Arbeiten und die eigenständige Forschung im Rahmen eines konkreten Themas und schließt den Studiengang ab.		
Lehrinhalte des Moduls		
Mit der Masterarbeit belegen die Kandidatinnen und Kandidaten, dass sie in der Lage sind, eine relevante Fragestellung aus dem Kontext des Studiengangs zu entwickeln, innerhalb einer vorgegebenen Frist mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.		
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls		
Die Studierenden verinnerlichen die allgemeinen Prinzipien eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sind in der Lage, ein selbst gewähltes Thema eigenständig in einem vorgegebenen Zeitraum unter Wahrung allgemeiner theoretischer und methodischer Qualitätskriterien zu bearbeiten. Hierbei entstehende Problemstellungen können sie autonom und wissenschaftlich begründet entscheiden. Sie sind in der Lage, im Anschluss an die jederzeit nachvollziehbare begriffliche Erörterung und/oder empirische Analyse einer Fragestellung wissenschaftlich begründete Schlussfolgerungen zu formulieren und in der wissenschaftlichen Literatur einzuordnen. Zudem fundieren sie die Kompetenz der sozialwissenschaftlichen Recherche.		

<b>3</b>	<b>Struktureller Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Sta- tus	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	MA	Masterarbeit	P	18	-	540
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Die Masterarbeit kann in einer der drei beteiligten Disziplinen oder in der Fachdidaktik abgelegt werden.				

<b>4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)</b>				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Masterarbeit	ca. 18000-20000 Wörter, wobei in der Regel 60 Seiten nicht überschritten werden sollen; zur Dauer vgl. § 12 Absatz 7 der einschlägigen Rahmenprüfungsordnung sowie § 3 Absatz 2 dieser Fachprüfungsordnung	1.	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine				
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		18 LP/107 LP		

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Vgl. § 3 Absatz 1 dieser Fachprüfungsordnung sowie § 12 Absatz 4a der einschlägigen Rahmenprüfungsordnung.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen

<b>6 Angebot des Moduls</b>	
Turnus / Taktung	Jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Dr. Matthias Freise Prof. Dr. Christian Müller Prof. Dr. Andrea Szukala
Anbietende Lehreinheit(en)	Centrum für Interdisziplinäre Wirtschaftsforschung (FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät) Institut für Politikwissenschaft (FB 06 - Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften) Institut für Soziologie (FB 06 - Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)

<b>7 Mobilität / Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
Modultitel englisch	Master Thesis
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Master Thesis

<b>8 LZV-Vorgaben</b>		
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0

<b>9 Sonstiges</b>	
	-